

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



SEB GenerationPlus

JAHRESBERICHT

ZUM 30. NOVEMBER 2021

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

ASSET MANAGEMENT:



Jahresbericht SEB GenerationPlus

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds SEB GenerationPlus strebt als Anlageziel grundsätzlich die Erwirtschaftung eines langfristigen Wertzuwachses zum Zweck der privaten Altersvorsorge an. Im Interesse dieser Zielvorgabe ist für Altersvorsorge-Sondervermögen eine substanzwertorientierte Anlagepolitik gesetzlich vorgeschrieben. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds schwerpunktmäßig in Aktien innerhalb der gesetzlich möglichen Bandbreite von mindestens 21 % bis maximal 75 % und Anteile an Immobilien-Sondervermögen. Daneben kann auch in verzinsliche Wertpapiere, Investmentanteile, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Derivate und sonstige Anlageinstrumente investiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

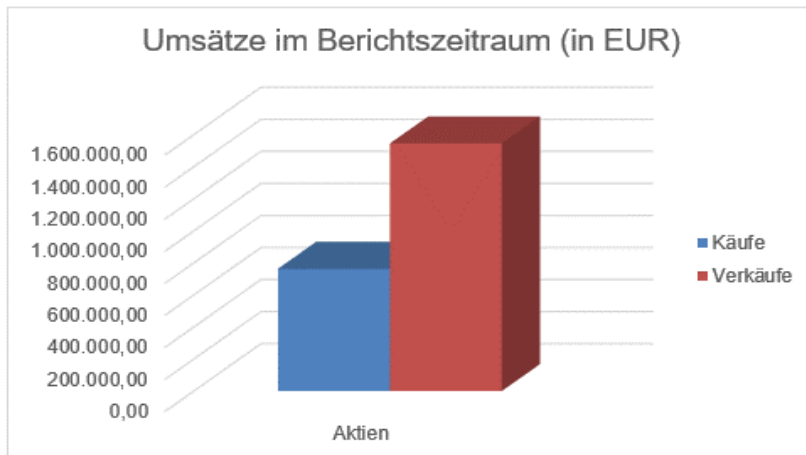
Fondsstruktur

	30.11.2021		30.11.2020	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	3.129.325,20	26,09	3.208.928,70	28,07
Aktien	8.766.294,03	73,09	8.110.526,72	70,94
Fondsanteile	33.455,80	0,28	69.552,00	0,61
Bankguthaben	63.997,79	0,53	33.042,57	0,29
Zins- und Dividendenansprüche	48.196,60	0,40	47.219,70	0,41
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-46.803,65	-0,39	-37.044,84	-0,32
Fondsvermögen	11.994.465,77	100,00	11.432.224,85	100,00

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Der Fonds hat im Berichtszeitraum eine positive Rendite erwirtschaftet. Der Fonds hat sich jedoch schlechter als sein Vergleichsindex entwickelt. Der Fonds hatte bei seiner Aktienausrichtung im gesamten Zeitraum ein leichtes Übergewicht im Vergleich zum Vergleichsindex, was sich positiv ausgewirkt hat. Beim Fonds bestand bei seiner Ausrichtung auf Immobilien im gesamten Zeitraum im Vergleich zur Indexzusammensetzung ein starkes Untergewicht, was sich, verglichen mit seinem Vergleichsindex, negativ ausgewirkt hat. Beim Fonds bestand ein Übergewicht bei verzinslichen Wertpapieren, was ebenfalls einen negativen Effekt hatte. Bei den Zinsen hatte Spanien die geringste negative Auswirkung auf die Entwicklung des Zinsteils, während sich Frankreich am negativsten ausgewirkt hat.

Der Aktienteil hat sich im Zeitraum positiv auf die Rendite ausgewirkt. Die Sektoren im Aktienteil, die sich in dem Zeitraum in absoluten Zahlen am besten entwickelt haben, waren Technologie und Energie, während die Branchen Stromversorgung und Immobilien die schwächste Entwicklung gezeigt haben. Die Anteile, die den positivsten Beitrag zur Rendite des Fonds geleistet haben, waren ASML Holding NV, LVMH Moët Hennessy Louis vuitton und Linde Plc. während Prosus, Koninklijke Philips und Enel SpA den negativsten Einfluss hatten. Die Ausrichtung des Fonds auf Immobilien, vor allem über ImmoInvest, hatte einen negativen Effekt auf die Rendite des Fonds insgesamt.



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum mit Gebühren

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	763.537,11	1.544.536,65

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

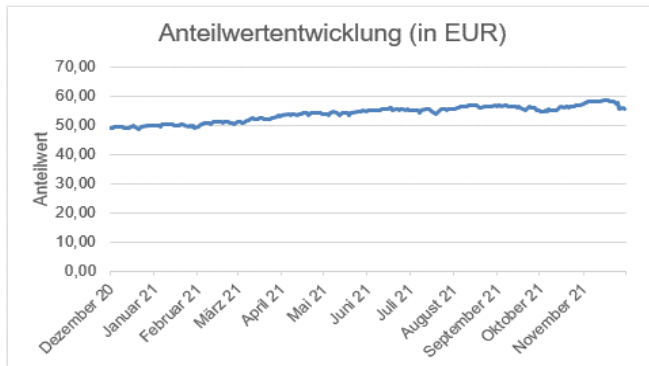
Jahresbericht SEB GenerationPlus

Für das Sondervermögen dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +13,31 %.¹



Wichtiger Hinweis

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.11.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	12.041.293,93	100,39
1. Aktien	8.761.305,59	73,04
Belgien	128.407,79	1,07
Bundesrep. Deutschland	2.417.030,05	20,15
Finnland	71.052,80	0,59
Frankreich	3.047.978,17	25,41
Irland	622.997,80	5,19
Italien	368.929,86	3,08
Niederlande	1.766.838,68	14,73
Spanien	338.070,44	2,82
2. Anleihen	3.129.325,20	26,09
< 1 Jahr	606.249,00	5,05
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.312.554,20	10,94
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	210.256,00	1,75
>= 10 Jahre	1.000.266,00	8,34
3. Andere Wertpapiere	4.988,44	0,04
EUR	4.988,44	0,04
4. Investmentanteile	33.455,80	0,28
EUR	33.455,80	0,28
5. Bankguthaben	63.997,79	0,53
6. Sonstige Vermögensgegenstände	48.221,11	0,40
II. Verbindlichkeiten	-46.828,16	-0,39
III. Fondsvermögen	11.994.465,77	100,00

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	11.929.075,03	99,45
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	11.895.619,23	99,18
Aktien							EUR	8.761.305,59	73,04
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	582	21	78	EUR	255,550	148.730,10	1,24
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	87	6	11	EUR	2.447,500	212.932,50	1,78
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	3.237	0	482	EUR	29,650	95.977,05	0,80
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	1.480	0	131	EUR	145,820	215.813,60	1,80
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	1.273	40	194	EUR	192,440	244.976,12	2,04
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	2.607	106	333	EUR	49,255	128.407,79	1,07
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	1.245	26	239	EUR	699,600	871.002,00	7,26
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	6.281	0	717	EUR	24,350	152.942,35	1,28
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	19.973	19.973	0	EUR	4,703	93.923,03	0,78
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	54.275	2.049	5.782	EUR	2,750	149.256,25	1,24
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	2.886	77	288	EUR	57,880	167.041,68	1,39
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	1.002	0	86	EUR	84,980	85.149,96	0,71
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	3.556	135	586	EUR	55,080	195.864,48	1,63
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	2.490	0	131	EUR	42,920	106.870,80	0,89
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	2.603	0	274	EUR	83,000	216.049,00	1,80
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	2.033	0	155	EUR	51,990	105.695,67	0,88
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	596	54	107	EUR	138,600	82.605,60	0,69
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	3.068	155	335	EUR	52,170	160.057,56	1,33
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	10.088	579	1.277	EUR	15,588	157.251,74	1,31
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	23.939	961	3.458	EUR	6,707	160.558,87	1,34
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	7.765	205	1.016	EUR	11,642	90.400,13	0,75
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	930	0	87	EUR	177,020	164.628,60	1,37
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	IE00BWT6H894	STK	522	675	153	EUR	119,750	62.509,50	0,52
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	3.406	0	393	EUR	27,860	94.891,16	0,79
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	4.068	4.224	156	EUR	39,930	162.435,24	1,35
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	12.151	0	1.015	EUR	12,208	148.339,41	1,24
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618	STK	55.765	0	6.833	EUR	2,116	117.970,86	0,98
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	225	5	35	EUR	681,400	153.315,00	1,28
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	1.220	0	185	EUR	58,240	71.052,80	0,59
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	2.803	0	274	EUR	31,195	87.439,59	0,73

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82		STK	1.610	37	327 EUR	281,750	453.617,50	3,78
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	823	16	90 EUR	686,600	565.071,80	4,71
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	439	35	68 EUR	238,350	104.635,65	0,87
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	756	26	111 EUR	397,500	300.510,00	2,51
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	634	0	68 EUR	202,500	128.385,00	1,07
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	2.750	1.402	154 EUR	70,920	195.030,00	1,63
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	3.569	95	451 EUR	83,860	299.296,34	2,50
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	3.419	165	496 EUR	113,180	386.962,42	3,23
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	1.777	68	198 EUR	156,220	277.602,94	2,31
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	2.342	70	264 EUR	141,280	330.877,76	2,76
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9		STK	6.251	6.251	0 EUR	15,140	94.640,14	0,79
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	8.241	220	1.050 EUR	40,610	334.667,01	2,79
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL00150001Y2		STK	2.429	2.429	0 EUR	25,310	61.477,99	0,51
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	1.843	134	214 EUR	83,660	154.185,38	1,29
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	567	0	64 EUR	161,660	91.661,22	0,76
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	1.604	0	185 EUR	49,000	78.596,00	0,66
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.129.325,20	26,09
2,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2014(24) Ser. 72	BE0000332412		EUR	250	0	0 %	108,590	271.475,00	2,26
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	BE0000334434		EUR	200	0	0 %	105,128	210.256,00	1,75
4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037)	DE0001135275		EUR	600	0	0 %	166,711	1.000.266,00	8,34
4,2500 % Frankreich EO-OAT 2007(23)	FR0010466938		EUR	80	0	0 %	109,600	87.680,00	0,73
2,2500 % Frankreich EO-OAT 2013(24)	FR0011619436		EUR	100	0	0 %	107,391	107.391,00	0,90
1,3500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(22)	IT0005086886		EUR	300	0	0 %	100,705	302.115,00	2,52
1,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(24)	IT0005367492		EUR	380	0	0 %	105,031	399.117,80	3,33
0,3500 % Spanien EO-Bonos 2018(23)	ES0000012B62		EUR	440	0	0 %	101,566	446.890,40	3,73
0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2014(22)	FR0012143451		EUR	300	0	0 %	101,378	304.134,00	2,54
Andere Wertpapiere							EUR	4.988,44	0,04
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30		STK	1.604	1.604	0 EUR	3,110	4.988,44	0,04

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anteile an Immobilien-Sondervermögen							EUR	33.455,80	0,28
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile							EUR	33.455,80	0,28
SEB ImmoInvest Inhaber-Anteile P	DE0009802306		ANT	32.200	0	0	EUR 1,039	33.455,80	0,28
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.929.075,03	99,45
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	63.997,79	0,53
Bankguthaben							EUR	63.997,79	0,53
EUR - Guthaben bei:									
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG							EUR 100,000	63.997,79	0,53
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	48.221,11	0,40
Zinsansprüche				EUR 30.952,37				30.952,37	0,26
Dividendenansprüche				EUR 3.342,65				3.342,65	0,03
Quellensteueransprüche				EUR 13.926,09				13.926,09	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-46.828,16	-0,39
Zinsverbindlichkeiten				EUR -24,51				-24,51	0,00
Verwaltungsvergütung				EUR -33.409,21				-33.409,21	-0,28
Verwahrstellenvergütung				EUR -479,44				-479,44	0,00
Prüfungskosten				EUR -12.400,00				-12.400,00	-0,10
Veröffentlichungskosten				EUR -515,00				-515,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	11.994.465,77	100,00 1)

**Jahresbericht
SEB GenerationPlus**

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anteilwert							EUR	55,42	
Ausgabepreis							EUR	57,08	
Anteile im Umlauf							STK	216.424	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	0	1.476	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	205	6.585	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	0	19.518	
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	0	4.702	
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	0	2.955	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2020 bis 30.11.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	57.531,17	0,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	214.509,22	0,99
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	23.391,06	0,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	28.878,16	0,13
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	4.628,37	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	19.865,60	0,09
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-8.629,66	-0,04
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	9.228,48	0,04
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	349.402,40	1,61
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-131.511,55	-0,61
- Verwaltungsvergütung	EUR	-131.511,55		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-5.679,39	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.055,15	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-2.806,82	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-2.496,79		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	4.699,49		
- Sonstige Kosten	EUR	-5.009,52		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-276,64		
Summe der Aufwendungen		EUR	-147.052,91	-0,68

Jahresbericht SEB GenerationPlus

III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	202.349,49	0,93
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	478.607,40	2,21
2. Realisierte Verluste		EUR	-187.711,30	-0,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	290.896,10	1,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	493.245,59	2,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	797.637,83	3,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	167.636,12	0,77
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	965.273,95	4,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.458.519,54	6,73

Entwicklung des Sondervermögens

			2020/2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	11.432.224,85
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-917.274,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	157.357,92		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.074.632,24		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	20.995,70
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.458.519,54
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	797.637,83		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	167.636,12		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	11.994.465,77

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	493.245,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr			EUR	0,00
II. Wiederanlage			EUR	493.245,59
				2,27

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	Stück	269.759	EUR	11.923.143,10	EUR	44,20
2018/2019	Stück	247.699	EUR	12.397.578,57	EUR	50,05
2019/2020	Stück	233.735	EUR	11.432.224,85	EUR	48,91
2020/2021	Stück	216.424	EUR	11.994.465,77	EUR	55,42

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	55,42
Ausgabepreis	EUR	57,08
Anteile im Umlauf	STK	216.424

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote
Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,26 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

SEB ImmoInvest Inhaber-Anteile P	DE0009802306	0,650
----------------------------------	--------------	-------

**Jahresbericht
SEB GenerationPlus**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwände:	EUR	5.009,52
- Sonstige Kosten	EUR	5.009,52
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	276,64
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten	EUR	17.294,32

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	67,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	59,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		737
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	7,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	6,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,2

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta): 87.613,06 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01): 1.655,77 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01): 27,61 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR 11.994.465,77

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger 0,53

2-7 Tage 96,46

8-30 Tage 2,54

31-90 Tage 0,12

91-180 Tage 0,32

181-365 Tage 0,03

mehr als 365 Tage 0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfangs des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 2,00

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 1,00

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß 2,00

tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 1,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Gesellschaft bedient sich bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister.

Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft die IVOX Glass Lewis GmbH, Karlsruhe sowie die Glass, Lewis & Co., LLC, San Francisco (USA) beauftragt.

Die IVOX Glass Lewis GmbH erteilt der Gesellschaft, unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft, Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Sie übernimmt die Ausübung der Stimmrechte und ist zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet.

Für das Abstimmungsmanagement und Reporting wird hierbei auf die Funktionen der von der Glass, Lewis & Co. LLC betriebenen Plattform Viewpoint zurückgegriffen.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. Dezember 2021

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht SEB GenerationPlus

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SEB GenerationPlus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht SEB GenerationPlus

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. März 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: EUR 228.000.000 (Stand: 31. Dezember 2020)

3. Asset Management-Gesellschaft

SEB Investment Management AB

Postanschrift:

Sergels Torg 2
Stockholm, 111 57 Sweden

Telefon +46 8 639 48 00
www.seb.se